

JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM

für den deutsch-japanischen Schüleraustausch

AUSSCHREIBUNG 2018

Wofür interessieren sich japanische und deutsche Schülerinnen und Schüler? Wie ist ihr Alltag in der Schule? Welche Ideen haben sie, um die Zukunft und die Gesellschaft durch sinnvolle Nutzung von Naturwissenschaft und Technik positiv zu gestalten? Durch ein Austauschprojekt mit einer Schule in Japan haben Jugendliche die Möglichkeit, vor Ort mit Gleichaltrigen zu sprechen, Ideen auszutauschen, Fragen zu stellen und das Land sowie den Schulalltag hautnah kennen zu lernen. Direkte Begegnung mit Menschen und das Kennenlernen einer anderen Kultur vor Ort kann zu einer prägenden und entscheidenden Erfahrung werden, welches ein Leben lang andauern kann!

Das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) hat den **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM** eingerichtet, um derartige Begegnungen von deutschen und japanischen Jugendlichen zu fördern. Ziel des Programms ist es, durch die Unterstützung von selbstständig initiierten, deutsch-japanischen Schüleraustauschprojekten eine Vertiefung und Ausweitung des Austauschs von Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und Japan zu ermöglichen.

Gefördert wird das **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM** durch das **OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG**. Mit deren finanzieller Unterstützung werden die Kosten für den Hin- und Rückflug nach Japan und ein Besuch bei der OLYMPUS K.K. in Japan bzw. OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG in Deutschland bezuschusst.

Für das Jahr 2018 ist eine Bewerbung um eine Förderung durch den **JDZB-SCIENCEYOUTH PROGRAM** ab sofort möglich.

Die Stiftung **Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)** wurde 1985 auf Anregung der damaligen Regierungschefs der Bundesrepublik Deutschland und Japans, Dr. Helmut KOHL und NAKASONE Yasuhiro, gegründet. Aufgabe des JDZB ist die Förderung und Vertiefung der japanisch-deutschen und internationalen Zusammenarbeit auf Gebieten der Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft. Schwerpunkte der Aktivitäten sind dabei wissenschaftliche Konferenzen, Seminare und Workshops aus allen Wissensgebieten sowie Japanischkurse, kulturelle Veranstaltungen und die Durchführung von verschiedenen bilateralen Austauschprogrammen.

Zielgruppe:

Schülergruppen und Schülerprojekte von Oberschulen insbesondere mit naturwissenschaftlich-technischem Schwerpunkt (MINT-EC-Schulen, MINT-freundliche Schulen etc.) und Oberschulen mit Japanischunterricht in Deutschland, die gemeinsam mit einer japanischen Super Science High School (SSH) oder Senior High School ein Austauschprojekt zu einem naturwissenschaftlichen oder technischen Thema planen bzw. anstreben. Eine Förderung von Austauschjahren für Einzelpersonen im Partnerland ist nicht möglich.

Bedingungen:

- Förderung von maximal 10 Schülerinnen und Schüler inkl. einer Lehrkraft
- Planung eines gemeinsamen Austauschprojekts zu einem naturwissenschaftlichen oder technischen Thema mit der Partnerschule in Japan
- Selbständige Kontaktaufnahme und eigenverantwortliche Planung und Durchführung des Projekts mit der Partnerschule in Japan. Bei Bedarf kann das JDZB bei der Suche einer interessierten Schule in Japan und bei der ersten Kontaktanbahnung behilflich sein. Bitte melden Sie sich dazu beim JDZB
- Abgabe eines Reise- und Erfahrungsberichts ans JDZB

Bewerbung:

Bewerbungsformulare sind beim JDZB anzufordern. Folgende Angaben sind mit dem Bewerbungsformular einzureichen.

- vollständige Nennung der japanischen Projektpartner und -verantwortlichen (für die aufnehmende Seite, mit Angaben zu Schule/Organisation, Ansprechpartner, Adresse, E-Mail etc.)
- Ziel und Inhalte des Austauschprojekts
- Vorläufiges Gesamtprogramm nach einzelnen Programmtagen aufgeschlüsselt
- Vollständige Auflistung anderer möglicher oder tatsächlicher finanzieller Unterstützung, Angabe des Eigenbeitrags
- Liste der Teilnehmenden und Betreuer*in (mit Angaben zu Namen und Alter)

Bewerbungen (Bewerbungsformular) sind per E-Mail oder per Post beim JDZB einzureichen.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen für Austauschprojekte im Jahr 2018 können ab sofort eingereicht werden, sollten jedoch bis spätestens 30. April 2018 dem JDZB vorliegen.

Eine Zu- oder Absage erfolgt in schriftlicher Form, so dass diesbezüglich keine Auskünfte per E-Mail oder Telefon gegeben werden können. Wir bitten um Verständnis.

Für Bewerbungsformulare und weitere Informationen:

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Abt. Deutsch-Japanischer Jugendaustausch
Frau Hitomi MAKINO und Frau Mana DÜRR-USHIGOME
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin
Tel: 030-83907-193 / Fax: 030-83907-220
E-Mail: hmakino@jdz.de, mushigome@jdz.de
<http://www.jdz.de/>

Kindly supported by

OLYMPUS